

Leichtathletik Olpe

Kallis Montagspost

Ausgabe 27/ 2016 01. August 2016

U-20-Quartett gewinnt Gold in Mönchengladbach

Der unbedingte Siegeswille entscheidet den Medaillenkrimi

Sonntag, 31. August 2016, 15:40 Uhr, Grenzlandstadion Mönchengladbach. Startschuss zum Finale über 4 x 100 Meter der weiblichen Jugend U 20. Lautstarke Anfeuerung aus dem Olper Fanblock auf der Haupttribüne, als sich Sarah Langemann aus dem Startblock katapultiert. Danach wird jeder der gelungenen Wechsel der Olper Mädchen frenetisch bejubelt.



Letzter Wechsel: Imke Dahlmann vom Favoriten Preußen Münster biegt mir knappem Vorsprung auf die Zielgerade ein. Als Dritte macht sich die pfeilschnelle Eleni Frommann von der StG Jena-Erfurt-Zeulenroda auf die Titeljagd. Da zeigte sich einmal mehr, dass es wohl für jede Sprinterin immer dann äußerst unangenehm wird, wenn die Gegnerin auf den letzten 100 Metern Sophia Werthenbach heißt. Mit unerbittlichem Kampfeswillen wuchs Sophia auch heute über sich hinaus. Nach dem Zieldurchlauf Hochspannung und Stille. Es war denkbar knapp und niemand kennt den Ausgang – die Zielrichter brauchen Zeit. Dann der Jubelsturm bei den Olperinnen – Platz 1 in der super Bestzeit von 46,78 Sekunden und Gewinn der Deutschen Meisterschaft, eine hundertstel Sekunde Vorsprung vor Jena/ Erfurt und 1/10 Sekunde vor Münster. Fassungslose Freude auf der Bahn, die Fans auf der Tribüne liegen sich in den Armen und Meistermacher Dieter Rotter tanzt Freudensprünge.

Leichtathletik Olpe



Die Entscheidung naht, 85 Meter vor dem Ziel: Sophia Werthenbach (rechts) greift an

Nach den Vorläufen hatte das Team der StG Jena-Erfurt-Zeulenroda mit einem Ergebnis von 46,93 Sekunden noch 1/100 Sekunde vor dem Olper Quartett (46,94) geführt. Die Mädchen vom SC Preußen Münster, die Jahresschnellsten in der Rangliste des DLV, lagen mit 47,09 Sekunden auf Rang 4, hatten jedoch die Schlussläuferin Imke Daalman geschont. Den Kreis der **fünf** engeren Favoriten komplettierte die Staffel von Bayer 04 Leverkusen, die mit 47,07 Sekunden auf Rang 3 lag, sowie die LG Olympia Dortmund mit der Qualifikationszeit von 47,13 Sekunden. Die starken Wattenscheiderinnen waren im Vorlauf gescheitert, ebenso das Team der hoch eingeschätzten LG Kindelsberg Kreuztal, das mit Vorlaufzeit 9 das Finale knapp verpasste. Die Konkurrenz bei diesen Meisterschaften war außerordentlich stark.

Eine wegweisende Entscheidung traf Startläuferin Sarah Langemann. Sie hatte sich tags zuvor für das Finale über 400 Meter Hürden qualifiziert. Das Staffelfinale lag nur eine Stunde nach dem Hürdenfinale, eine sehr kurze Zeit, um wieder Kräfte zu sammeln. Da entschied sich Sarah für den Verzicht auf ihr Einzelfinale und stellte sich damit ganz in den Dienst der Staffel.

Bereits morgens beim gemeinsamen Frühstück hatte Dieter Rotter seinem Team die Losung mit in den Wettkampftag gegeben, dass letztlich die Willenskraft über allem stehe. Eine gute Gemeinschaft und der unbändige Siegeswille setzten Kräfte frei, gab er zu verstehen, mit denen man Unmögliches erreichen kann. Er sollte wieder einmal Recht behalten.

Die gute Gemeinschaft ist in der Tat ein offenes Erfolgsgeheimnisse der Olper Leichtathletik. Alle reisen gemeinsam an und unterstützen ihre Athletinnen und Athleten bis hin zum letzten Wettkampftag. Auch

Leichtathletik Olpe

das gemeinsame Aufwärmen gehört dazu. Da machen immer auch diejenigen mit, die nicht starten. Die Tage schließen mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem auch die Eltern, Geschwister und Freunde dabei sein können. Kraft und Erfolg ergeben sich stets aus einer guten Gemeinschaft, so die Erfolgsphilosophie des Erfolgstrainers.



Goldmedaillen und rote Rosen für Marie Ries, Tamara Müller, Sarah Langemann und Sophia Werthenbach

Folglich geht auch der Gewinn der Deutschen Meisterschaft in erster Linie auf das Konto des gesamten Teams. Sarah, Tamara, Marie und Sophia holten läuferisch alles aus sich heraus und spulten die Stabwechsel – tausendfach geübt - hochkonzentriert ab. Wenn auch niemand den Gewinn der Goldmedaille realistisch eingeplant hatte, folgt der Sieg dennoch einer gewissen Logik. Nach Rang vier vor zwei Jahren in Wattenscheid und dem Bronzerang 2015 in Jena, jeweils noch mit Johanna Heuel und Julia Springob, waren die Olper Athletinnen dieses Mal einfach an der Reihe.

Wettkampftag 1 begann mit Pech

Am Freitag, dem ersten Wettkampftag der Meisterschaften war die Stimmung im Lager des SC Olpe bzw. der Startgemeinschaft Olpe/Fretter eher gedämpft. Trotz Jahresbestzeit (49,26 Sekunden) landete die 4 x 100 Meter Staffel in der Besetzung Franka Linse, Fiona Stutte, Greta Wulff und Alina Franke auf dem undankbaren Rang 17. Platz 16 hätte das Erreichen des B-Finales bedeutet. Läuferisch wäre ein Platz unter den Top 10 möglich gewesen.

Das gleiche Schicksal ereilte Sophia Werthenbach im Vorlauf über 100 Meter. Sophia steigerte sich auf gute 12,31 Sekunden, verpasste jedoch als Siebzehnte ein Weiterkommen in den Zwischenlauf. Einen guten Eindruck hinterließ auch Niklas Butzkamm, der sich im Vorlauf über 100 Meter auf 12,21 Sekunden steigerte, aber ebenfalls die Hoffnung auf eine Teilnahme an den Zwischenläufen begraben musste.

Leichtathletik Olpe



Fight mit Leidenschaft: Franka Linse schickt Fiona Stutte auf die zweiten 100 Meter

Damit war aber auch Schluss mit dem Pech. Die beiden folgenden Wettkampftage brachten die erhoffte Wende.



Bremen beendet den Meisterschaftsreigen

Am kommenden Wochenende veranstaltet der DLV zum dritten Mal die Deutschen Meisterschaften für die Klasse U 16. Als einzige Einzelstarterin im Kreis Olpe hat sich Franka Linse qualifiziert. Sie liegt nach dem Meldewert im Hochsprung auf Rang 9.

Keine Deutsche Meisterschaft ohne eine Staffel aus Olpe. Dies gilt auch für die DM in Bremen. Das Quartett in der Aufstellung Franka Linse, Alina Hoberg, Julia Hippler und Christin Schneider liegt nach den gemeldeten Bestzeiten auf Rang 2 !!!! unter den 43 gemeldeten Staffelteams. Ob die Staffelmädchen mit dem psychischen Druck fertig werden und um eine Medaille kämpfen können? Keine Frage, es wird wieder spannend.



Leichtathletik Olpe

Termine 2016 Sommerhalbjahr (Stadionveranstaltungen)

Sa./So. 06.08. – 07.08.	Deutsche Jugendmeisterschaften U 16	Bremen
Fr., 26.08.	Attendorner Werfergala mit Kreismeisterschaften	Attendorf
Sa. 03.09.	Kinderleichtathletiksportfest mit KIBAZ-Abzeichen	Olpe
Sa. 03.09.	Kreismeisterschaften im Stabhochsprung	Olpe
Sa., 03.09.	Länderkampf gegen die Niederlande	Gladbeck
Sa., 04.09.	Qualifikation Mannschaftswettkämpfe (DJMM)	Menden
Sa. 10.09.	Westfälische Meisterschaften U 16	Hagen
Sa. 17.09.	Kreismehrkampfmeisterschaften	Attendorf
Sa./ So. 24.09. – 25.09.	FLVW Mannschaftsendkämpfe (DJMM)	Rheine

Termine 2016 Sommerhalbjahr (Laufveranstaltungen)

Sa. 27.08.	Hohe-Bracht-Berglauf	Bilstein
Sa., 24.09.	Herbstwaldlauf in Fretter	Fretter
Sa. 05.11.	Südsauerlandlauf	Wenden
Sa. 12.11.	Kreis-Crossmeisterschaften – Siegen und Olpe	Wilnsdorf

Becker GmbH

VERTRAGSHÄNDLER FÜR: SUZUKI, KIA und ISUZU

WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN, AUTOVERMIETUNG

**PROFESSIONELLE FAHRZEUGAUFBEREITUNG
FAHRZEUGANKAUF**

Standort Olpe

Ziegeleistraße 32

57462 Olpe

Tel.: +49 2761 5097

Fax: +49 2761 2188

olpe@autohaus-becker24.de

Standort Wenden

Severinusstraße 64

57482 Wenden

Tel.: +49 2762 988422-0

Fax: +49 2762 988422-1

wenden@autohaus-becker24.de

Homepage: www.autohaus-becker24.de



Leichtathletik Olpe

Register: Themen/ Stichworte

Ausgabe (vom)

Alkohol und Sport	28	10.08.2015
Aufwärmen (Trainingslehre)	2	24.02.2014
„Budenzauber“ 4 x 200 Meter Staffel (Beilage)	28	10.11.2014
Core – Säule der Kraft	24	04.07.2016
Dehnen (Trainingslehre)	3	03.03.2014
DJMM Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften	4	10.03.2014
Durchgang (Leichtathletikregeln)	24	29.09.2014
Ehrenkodex der Olper Leichtathletik	5	17.03.2014
Entspannungstraining	11	29.03.2016
Ergebnislisten zu Wettkämpfen – wo zu finden?	33	15.12.2014
Faszien, Erkenntnisse im Beweglichkeitstraining	29	17,11,2914
Fehlstart (Leichtathletikregeln)	5	17.03.2014
Fitnessgeräte auf dem Prüfstand	4	10.03.2014
Fun in Athletics 2014	24	29.09.2014
Kondition (Trainingslehre)	7	31.03.2014
Koordination (Trainingslehre)	8	07.04.2014
Leichtathletikgemeinschaft (LG) Organisation	22	15.09.2014
Mentales Training	32	08.12.2014
Muskeln – Beinmuskeln	13	26.05.2014
Muskeln – ungeahnte Multitalente	14	02.06.2014
Muskeln – Muskelfasern	9	27.04.2014
Muskeln – Aufbau der Skelettmuskulatur	7	31.03.2014
Muskelkater	25	20.10.2014
Plyometrisches Training	27	03.11.2014
Qualifikationsnormen (Leichtathletikregeln)	3	03.03.2014
Rubberband	3	19.01.2015
Rücken – Teil 1	9	07.03.2016
Rücken – Teil 2	10	14.03.2016
Rumpftraining – Rotationsbewegungen	25	11.07.2016
Schnelligkeit – keine Zeit verlieren	15	25.04.2016
Schnelligkeit beginnt im Kopf	26	25.07.2016
Sensomotorik	15	09.06.2014
Staffeldrills (Trainingslehre)	22	15.09.2014
Trainings- und Wettkampfplanung, Grundzüge	26	27.10.2014
Windmessung (Leichtathletikregeln)	10	05.05.2014

Alle Ausgaben sind abrufbar unter www.skiclub-olpe.de